

## RLP VMM 2023 in Neustadt an der Weinstraße – SG Trier siegt doppelt

14.05.2023 Vom 13.-14.05.2023 fanden die diesjährigen Rheinland-Pfalz Meisterschaften der Vereinskraftmannschaften statt. In den Altersklassen U12 bis U20 wurden die Qualifikanten für die Mitteldeutsche Vereinsmeisterschaft (MDVM) gesucht. Zur MDVM zählen Teams aus Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Diese Meisterschaft wird im September in Hessen ausgetragen. Das Finale ist dann die Deutsche Vereinsmeisterschaft (DVM) Ende Dezember in Magdeburg. Die beiden ersten U10-Teams sind direkt für die DVM qualifiziert.



In der großzügigen Aula der Berufsschule begrüßten Turnierleiter Fabian Mäurer (SJRP) und Dirk Hirse (vom Ausrichter Post SV Neustadt) die Gäste aus Nah und Fern. Teams von insgesamt 20 Vereinen aus den Regionalverbänden Rheinhessen, Pfalz und Rheinland waren in die Vorderpfalz gekommen. Da sich in den Altersklassen U12w und U16w jeweils nur ein Team angemeldet hatte, standen die Meister hier bereits fest: Der SC Bad Dürkheim-Wachenheim siegte in der U16w, die Schachfreundinnen aus Heidesheim sind Meister der U12w. Etliche Spieler nutzten das Turnier zur Vorbereitung auf die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft, die Ende Mai in Willingen im Sauerland stattfinden wird.

Deutlich spannender ging es in den anderen Klassen zu. Im **U14 Turnier** (3 teilnehmende Teams) stand nur der Sieger nach der normalen Runde fest: Vorwärts Orient Mainz. Der SK Ludwigshafen und Heimbach-Weis/Neuwied mussten hingegen in einem Blitzentscheid den Silberplatz ermitteln. Und diese Entscheidung hatte es in sich. Ludwigshafen konnte nur mit 3 Spielern antreten, hielt aber in vier Runden jeweils ein 2:2. Die fünfte Blitzrunde brachte schließlich die Entscheidung: Auf dem zweiten Platz landete SK Ludwigshafen.



Von links: Vorwärts Orient Mainz (1. Platz) SK Ludwigshafen (2.). SC Heimbach-Weis/Neuwied (3.)

Die weiteren Turniere:

### **U20 (6 Teams, Rundenturnier)**

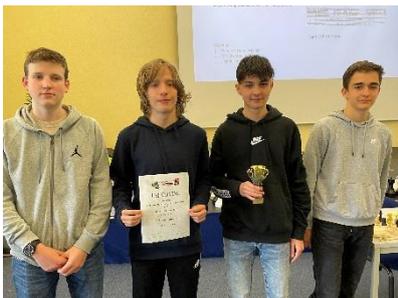
Favoriten waren die Teams aus Trier und Heidesheim. In der letzten Runde kam es dann zum Showdown um Rang 1. An Brett 1 trafen die beiden topgesetzten Spieler des Turniers aufeinander: Michael Yankelevich (SG Trier, 2031) und Paul Hinrichs Sfr. Heidesheim, 2210). Dieses Duell endete unentschieden, ebenso wie der Mannschaftskampf 3:3 ausging. Und der Gleichstände nicht genug hatten beide Teams damit 9 Mannschaftspunkte in 5 Begegnungen gesammelt. Somit musste die Zweitwertung entscheiden. 3 Brettspunkte vorn war hier die SG Trier. Der SC Schifferstadt holte sich die Bronzemedaille im ältesten Jahrgang.



Von links: SG Trier (1. Platz) Heidesheim (2.). SC Schifferstadt (3.)

### **U16 (7 Teams, 5 Runden Schweizer System)**

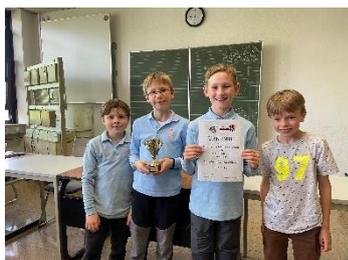
Ein Schweizer System Turnier mit 7 Teams und 5 Runden birgt immer die Gefahr, dass für die letzte Runde keine sinnvolle und regelkonforme Auslosung mehr bleibt. Diesmal gelang es aber, auch in der fünften Runde noch für spannende Partien zu sorgen. Im U16 Turnier wurde um jeden Punkt hart gerungen, in mehreren Runden saß diese Altersgruppe noch als letzte an den Brettern. Neun von zehn möglichen Punkten sammelten David Meuer, Fabian Mader, Lasse Werling und Christian Samtleben vom Turm Lahnstein und dürfen sich RLP Meister nennen. Mit 8 Punkten gelang SV Multatuli Ingelheim Silber, Bronze ging nach Birkenfeld.



Von links: Turm Lahnstein (1. Platz), Multatuli Ingelheim (2.)

### **U12 (8 Teams, Rundenturnier)**

Hier hatten sich die meisten Teams angemeldet, so dass ein Rundenturnier mit 7 Partien gespielt werden konnte. 4 Partien am Samstag und 3 am Sonntag bedeuteten dann auch eine ordentliche Kondition aller Teilnehmer. Strahlender Sieger wurde die Mannschaft des SV Multatuli Ingelheim in der Aufstellung Mateo Gonzales Peisker, Niklas Kraeh, Konstantin Gierszewski-Noszcynski, Alexander Seidel, Rozalia Gyacsok und Lukas Gonzales Peisker. Mit der idealen Punktzahl von 14 und 24,5 Brettspunkten verlief das Turnier äußerst erfolgreich. Turm Lahnstein I folgte mit 12 Mannschaftspunkten auf Rang 2 vor der Mannschaft des Ausrichters Post SV Neustadt. Übertoller Spieler des Turniers wurde Leo Keßler (Turm Lahnstein I) mit 7 Punkten in 7 Spielen.



Von links: SV Multatuli Ingelheim (1. Platz) Turm Lahnstein I (2.). Post SV Neustadt (3.)

### U10 (6 Teams, Rundenturnier)

Eng ging es zu in diesem Turnier. Sieger wurde die SG Trier vor dem pfälzischen SC Ramstein-Miesenbach. Das Spitzenspiel der beiden endete 2:2. Ramstein-Miesenbach hatte am Ende ein Unentschieden mehr abgegeben. Der SC ML Kastellaun landete mit einem weiteren Punkt Abstand auf Platz 3. Beste Spieler des Turniers wurden Nicolas Wagener von den Schachfreunden Limburgerhof, der alle seine fünf Partien an Brett 1 siegreich gestaltete und Emma Tiuca (SG Trier, Brett 2), der das gleiche Kunststück gelang.



Von links: SG Trier (1. Platz) SC Ramstein-Miesenbach (2.)

Alle Ergebnisse und Tabellen können auf [chess-results](http://chess-results.com) nachgelesen werden:

[Schachturnier-Ergebnisserver Chess-results.com - U10 RLP-Mannschaftsmeisterschaft](http://chess-results.com)

[Schachturnier-Ergebnisserver Chess-results.com - U12 RLP-Mannschaftsmeisterschaft](http://chess-results.com)

[Schachturnier-Ergebnisserver Chess-results.com - U14 RLP-Mannschaftsmeisterschaft](http://chess-results.com)

[Schachturnier-Ergebnisserver Chess-results.com - U16 RLP-Mannschaftsmeisterschaft](http://chess-results.com)

[Schachturnier-Ergebnisserver Chess-results.com - U20 RLP-Mannschaftsmeisterschaft](http://chess-results.com)

Ein großer Dank geht an dieser Stelle wieder an die vielen Helfer, Organisatoren, Fahrer, Betreuer und Trainer, ohne die ein solches Turnier nicht möglich wäre. Hier nochmal die Übersicht:

	Platz 1	Platz 2	Platz 3
<b>U10</b>	SG Trier	SC Ramstein-Miesenbach	SC ML Kastellaun
<b>U12</b>	SV Multatuli Ingeheim	Turm Lahnstein I	Post SV Neustadt
<b>U12w</b>	Sfr. Heidesheim		
<b>U14</b>	Vorwärts Orient Mainz	SK Ludwigshafen	Heimbach-Weis/Neuwied
<b>U16</b>	Turm Lahnstein	SV Multatuli Ingelheim	SF Birkenfeld
<b>U16w</b>	SC Bad Dürkheim-Wachenheim		
<b>U20</b>	SG Trier	Sfr. Heidesheim	SC Schifferstadt

Dirk Hirse, Post SV Neustadt